

Ressort: Politik

## Auswärtiges Amt kritisiert Siedlungsausbau im Westjordanland

Berlin, 12.01.2018, 13:07 Uhr

**GDN** - Das Auswärtige Amt hat Beschlüsse zum weiteren Ausbau israelischer Siedlungen im besetzten Westjordanland "mit großer Sorge" zur Kenntnis genommen. "Besonders besorgniserregend ist der hohe Anteil neuer Wohnungen in weit von der 1967er-Grenze entfernten Siedlungen und die nachträgliche Legalisierung von auf palästinensischem Privatland gebauten Wohnungen in einem illegalen Außenposten", sagte ein Sprecher des Auswärtigen Amts am Freitag.

In der aktuellen Situation seien alle Seiten zur besonderen Zurückhaltung aufgerufen. "Wer jetzt einseitig Fakten schafft, erschwert künftige Verhandlungen zusätzlich." Nur eine verhandelte Zwei-Staaten-Lösung könne den legitimen Ansprüchen beider Seiten gerecht werden, "die Besatzung und alle gegenseitigen Forderungen beenden und so dauerhaft Frieden schaffen", so der Sprecher. Am Mittwoch waren weitere Planungsschritte für 1.122 Wohneinheiten in 20 israelischen Siedlungen und Außenposten im gesamten besetzten Westjordanland beschlossen worden, am Donnerstag wurden zusätzlich Ausschreibungen für 651 Wohneinheiten veröffentlicht.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-100510/auswaertiges-amt-kritisiert-siedlungsausbau-im-westjordanland.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619